

<b>Name:</b> Risikogebiete gemäß Hochwasserrisikomanagement-RL	<b>Kurz:</b> Risikogebiete1
--	-----------------------------

**Erläuterung:** Am 23. Oktober 2007 haben das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union die EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) verabschiedet, die Umsetzung in nationales Recht erfolgte in Deutschland im Jahr 2009. Das Ziel der Richtlinie ist die Reduzierung des Hochwasserrisikos und ein verbessertes Hochwasserrisikomanagement in Hochwasserrisikogebieten.

Das vorliegende Thema beschränkt sich auf die **Risikogebiete nach HWRM-Richtlinie**.

Flächen, die prinzipiell auch von Überflutungen betroffen sein können, jedoch kein oder nur ein geringeres Schadenspotential aufweisen, werden im Rahmen der HWRM-RL nicht betrachtet. Als Kriterien zur Ermittlung des Schadenspotentials werden dabei die menschliche Gesundheit, die Umwelt, das Kulturerbe und die wirtschaftliche Tätigkeiten des Menschen herangezogen.

Gemäß der Richtlinie werden drei verschiedene Szenarien betrachtet. Das vorliegende Thema stellt die Grenze der Überflutungsfläche für ein Ereignis geringer Wahrscheinlichkeit / Extremereignis dar. Im Binnenbereich entspricht dies einem 200-jährlichen Ereignis (HQ 200 / HW 200) mit Deichversagen, im Bereich der Küste wird ein 200-jährliches Ereignis (HW 200) zuzüglich eines Zuschlages von 50 cm (Klimaanpassung) herangezogen und die Annahme eines Versagens der Hochwasserschutzanlagen getroffen.

Die Risikogebiete für das Ereignis geringer Wahrscheinlichkeit stellen ein Einzelthema innerhalb der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten dar, die gemäß HWRM-RL bis zum 22.12.2013 aufgestellt wurden.

Die vollständigen Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten sind im pdf-Format unter

[http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/wasser/hochwasserrisikomanagementrichtlinie/hwr\\_hochwassergefahrenkarten.htm](http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/wasser/hochwasserrisikomanagementrichtlinie/hwr_hochwassergefahrenkarten.htm) abrufbar.

Darüber hinaus stehen die Karten im Themenportal

„Hochwasserrisikomanagement“ unter folgender Adresse als Kartenportal

[https://www.umweltkarten.mv-](https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php?nutzer=p3HWRMRL)

[regierung.de/atlas/script/index.php?nutzer=p3HWRMRL](https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php?nutzer=p3HWRMRL) zur Verfügung.

Eine Einbindung als Web Map Service (WMS) ist mit der URL-Adresse

[http://www.umweltkarten.mv-regierung.de/script/mv\\_a3\\_hwrml\\_wms.php](http://www.umweltkarten.mv-regierung.de/script/mv_a3_hwrml_wms.php)

möglich.

**Typ:**  Polygon  Linie  Punkt

**Maßstab:**

**Genauigkeit:**

**Quelle:** Datenermittlung im Rahmen der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie auf Basis hydronumerischer Berechnungen oder Ausspiegelung.  
Zusammenstellung der Daten durch Firma HydroGIS

**Rechte:** Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V, Abteilung 3

**Erstaufnahme:**

**Bearbeitungsstand:** Sept. 2013

**Bearbeiter:** HydroGIS

**Vollständigkeit:** landesweit M-V

**Bezugssystem:**

ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)

abweichendes Bezugssystem: \_\_\_\_\_

**topologisch geprüft:** ja  nein

**Risikogebiete1.dbf** (Attributtabelle)

Attributname	Attributbedeutung	Stand:
Gebiet	Gebietsbezeichnung	2013
Apsfr_cd	Code des Risikogebiets (entsprechend der Vorgaben zur EU-Berichterstattung)	2013

<b>Attribut:</b> Gebiet	
Typ: C	Länge: 50      Dezimalstellen: 0
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
xxxxx...	

<b>Attribut:</b> Apsfr_cd	
Typ: C	Länge: 50      Dezimalstellen: 0
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
xxxxx...	Code des Risikogebiets (entsprechend der Vorgaben zur EU-Berichterstattung)